

Vorwürfe gegen Piusheim: Mehr Betroffene melden sich

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Baiern/München (dpa/lby) - Nach Bekanntwerden massiver Missbrauchsvorwürfe gegen das ehemalige katholische Piusheim in Baiern bei München melden sich immer mehr Betroffene zu Wort. "Es haben sich beim "Eckigen Tisch" bis jetzt sieben Betroffene und Zeitzeugen gemeldet, offenbar aufgewühlt von der Nennung der Einrichtung kam die Erinnerung wieder. So schnell und in dem Umfang habe ich das nicht erwartet", sagte der Sprecher der Opfer-Initiative "Eckiger Tisch", Matthias Katsch am Montag. "Nach den Schilderungen, die mich erreichen, war das eine höllische Einrichtung."

...

Nach Bekanntwerden der neuen Vorwürfe war erneut Kritik an der kircheninternen Aufarbeitung des Missbrauchsskandals laut geworden. "Es ist beschämend, wie immer neue Fälle sexualisierter und auch spiritueller Gewalt gegenüber Kindern, Jugendlichen, Frauen und gar Ordensfrauen an die Öffentlichkeit kommen", sagte der Sprecher der Reformbewegung "Wir sind Kirche", Christian Weisner.

Es stelle sich die Frage, ob die katholische Kirche in Deutschland überhaupt in der Lage sei, ihre eigene Geschichte aufzuarbeiten - "oder ob es nicht notwendig ist, eine wirklich unabhängige Aufarbeitung durch Externe durchführen zu lassen, wie es in anderen Ländern wie Irland oder Australien geschehen ist".

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/kirche-baiern-vorwuerfe-gegen-piusheim-mehr-betroffene-melden-sich-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200406-99-608557>

Zuletzt geändert am 07.04.2020